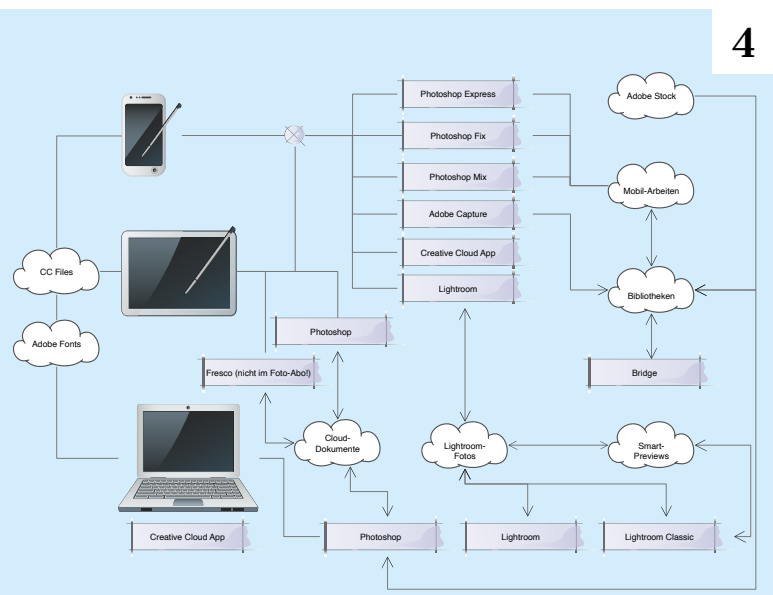


PREMIUM-WORKSHOP

# Adobe Creative Cloud Workflows

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die Möglichkeiten Ihres Adobe Foto-Abos voll ausschöpfen.



4



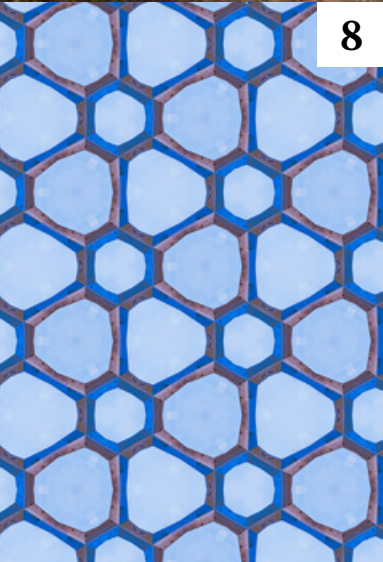
14



18



16



8



6

- 4 Überblick**  
Das gesamte Foto-Abo-Angebot auf einen Blick
- 6 CC-Bibliotheken**  
Bibliotheken synchronisieren Ihre Assets und lassen sich für Kooperationen teilen.
- 8 Adobe Capture**  
Mit dieser App erzeugen Sie spielerisch Presets mit dem Smartphone. Die Funktion steht auch in Photoshop 2020 zur Verfügung.
- 10 Adobe Stock**  
In Photoshop finden Sie kostenlose Inhalte von Adobe Stock. Kostenpflichtige Fotos müssen Sie erst lizenzieren, wenn Layout oder Fotomontage abgeseget sind.
- 12 Die zwei „Lightrooms“**  
Was der Unterschied von Lightroom und Lightroom Classic ist und wie Sie von Smart-Vorschauen profitieren können.
- 14 Sammlungen synchronisieren**  
So sichten und bearbeiten Sie Ihre Fotos überall.
- 16 Cloud-Dokumente**  
Tipps zur Verwaltung Ihrer Cloud-Fotos und zu Photoshop auf dem iPad.
- 18 Zusatztipp**  
Wir stellen Ihnen die wichtigsten Adobe-Mobile-Apps vor und zeigen Ihnen, wie Sie Photoshop-Einstellungen auf andere Geräte übertragen und passende Schriften finden.



Foto: Kamea – Adobe Stock # 288044754

ENTDECKEN SIE DIE MÖGLICHKEITEN IHRES FOTO-ABOS

# Adobe Creative Cloud Workflows

Adobes Abo-Modell ist zwar bei vielen Alt-Photoshoppern immer noch unbeliebt, das „Foto-Abo“ bietet aber nüchtern betrachtet für nur rund 12 Euro pro Monat einige Vorzüge. Neben fortwährenden Updates für die Desktop-Programme Photoshop und Lightroom Classic erhalten Sie außer neuen Funktionen zusätzliche „Mobile-Apps“ und zudem 20 GB Online-Speicher für Smartphones und das iPad. **Olaf Giermann** zeigt Ihnen die Möglichkeiten der aktuellen Programm-Versionen im Foto-Abo.

Im Gegensatz zu den früheren Creative Suites ist die Adobe Creative Cloud nicht mehr bloß eine Zusammenstellung einzelner Programme, sondern ein ganzes Ökosystem, das den Workflow zwischen Desktop-Rechnern und Mobile-Geräten nahtlos gestaltet und eine Reihe cloudbasierter Dienste beinhaltet. Dazu zählen nicht nur das Hosting der Lightroom-Fotos, sondern auch der Dropbox-ähnliche Creative Cloud Files-Service, die neuen Cloud-Dokumente, das Angebot von Gratis- und Kaufinhalten über Adobe Stock oder die Integration der Schriftsammlung Adobe Fonts, die Sie auch schon mit dem günstigsten Adobe-Abonnement nutzen können: dem Foto-Abo.

Die Bezeichnungen, die Adobe den verschiedenen Creative Cloud-Programmen gegeben hat, führen oft zu Verwechslungen. Der Unterschied zwischen Lightroom und Lightroom Classic ist vielen Anwendern deshalb vielleicht unklar. Lightroom ist das ehemalige „Lightroom Mobile“, also die Cloudversion, und Lightroom Classic bezeichnet die Desktopversion von Lightroom. Viele Mobile-Apps von Adobe tragen außerdem „Photoshop“ im Namen, obwohl Sie damit wenig zu tun haben.

**Mit dem Foto-Abo stehen Ihnen eine Reihe von Programmen und Möglichkeiten zur Verfügung, die es zu entdecken gilt:**

-  ▪ Photoshop auf Desktop-Rechnern (PC und Mac),
-  ▪ Photoshop auf dem iPad,
-  ▪ Lightroom Classic auf dem Desktop, inklusive unbegrenztem Online-Speicher für Smart-Vorschauen,
-  ▪ das cloudbasierte Lightroom für Desktop und Mobile-Geräte,
-  ▪ 20 GB Online-Speicher, den Sie für Datei-Synchronisation, Lightroom-Fotos und Cloud-Dokumente nutzen können,
- Zugang zur Online-Plattform Behance, auf der Sie Ihre kreativen Arbeiten anstatt auf einer gesonderten Foto-Homepage präsentieren und auf der Sie mit anderen Nutzern in Kontakt treten können.
- Zugriff auf die umfangreiche, hochwertige Schriftsammlung Adobe Fonts, deren Schriften Sie sowohl auf dem Desktop als auch auf dem iPad verwenden können,
- Weitere Mobile-Apps wie Adobe Capture, Photoshop Mix und Photoshop Fix für das Bearbeiten von Fotos und das Erzeugen von Vorgaben. ▶



#### TIPPS ZUM FOTO-ABO

**Kaufen Sie das** Foto-Abo nicht zum Standardpreis bei Adobe, sondern warten Sie auf Sonderaktionen für Prepaid-Jahresabos, zum Beispiel bei Amazon, die mit umgerechnet etwa 8 Euro pro Monat deutlich günstiger als der Standardpreis (circa 12 Euro pro Monat) ausfallen können.

**Wussten Sie, dass** Sie Adobe Creative Cloud Software auf beliebig vielen Rechnern installieren können? Dabei

lassen sich sowohl Windows-PCs als auch Macs nutzen und über die CC-App die zur Verfügung stehenden Sprach-Lokalisationen installieren. Es gibt nur eine Einschränkung: Sie dürfen nur auf zwei Geräten zur gleichen Zeit angemeldet sein. Beim Einloggen werden überzählig angemeldete Installationen automatisch abgemeldet und Ihre CC-Dateien mit dem aktuellen Gerät synchronisiert. Sie müssen also keine Zeit mit dem Einrichten vergeuden.

## Die Themen im Überblick

Sie lernen die Möglichkeiten des Adobe Foto-Abos auszuschöpfen.

### 4 Überblick

Wir zeigen Ihnen schematisch das gesamte Foto-Abo-Angebot auf einen Blick und stellen die zwei Creative Cloud-Apps vor.

### 6 CC-Bibliotheken

Bibliotheken synchronisieren Ihre Assets und lassen sich für Kooperationen teilen.

### 8 Adobe Capture

Mit dieser App erzeugen Sie spielerisch Presets mit dem Smartphone. Die Funktion steht auch in Photoshop 2020 zur Verfügung.

### 10 Adobe Stock

In Photoshop finden Sie kostenlose Inhalte von Adobe Stock. Kostenpflichtige Fotos müssen Sie erst lizenzieren, wenn Layout oder Fotomontage abgesehen sind.

### 12 Die zwei „Lightrooms“

Was ist der Unterschied von Lightroom und Lightroom Classic und wie können Sie von Smart-Vorschauen profitieren?

### 14 Sammlungen synchronisieren

So sichten und bearbeiten Sie Ihre Fotos überall.

### 16 Cloud-Dokumente

Auf dieser Doppelseite finden Sie Tipps zur Verwaltung Ihrer Cloud-Fotos und zu Photoshop auf dem iPad.

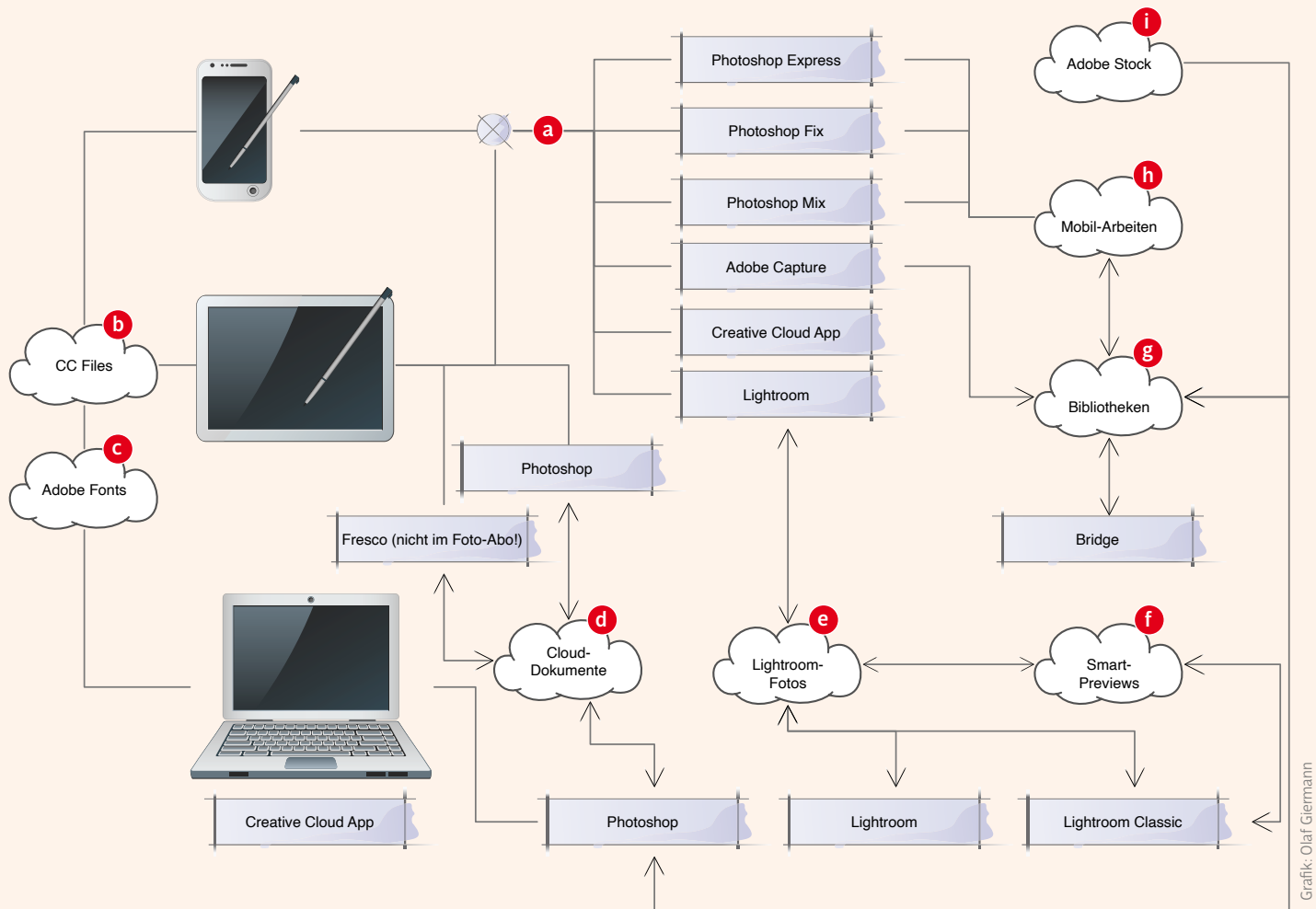
### 18 Zusatztipp

Wir stellen Ihnen die wichtigsten Adobe-Mobile-Apps vor und zeigen Ihnen, wie Sie Photoshop-Einstellungen auf andere Geräte übertragen und passende Schriften finden.



## CC Das komplexe Ökosystem des Adobe-CC-Abos

Adobes Creative Cloud bietet einen integrativen Workflow zwischen Mobile-Geräten und Desktop-Computern. Aber allein schon die schiere Vielzahl an Adobe Mobile Apps zur Bildbearbeitung ist einschüchternd. Außerdem sorgen die verschiedenen Cloud-Speicher und Synchronisationsmöglichkeiten leicht für Verwirrung. Der folgende Überblick zeigt alle Optionen, die Ihnen zur Verfügung stehen. Auf den nächsten Seiten finden Sie eine verkleinerte Abbildung, in der rot umrandet hervorgehoben ist, um welchen Aspekt es jeweils geht.



Grafik: Olaf Giermann

Die gute Nachricht: Ganz so kompliziert, wie es in diesem (fast) alle Zusammenhänge zeigenden Schema erscheint, ist es in der Praxis dann doch nicht. Die einzelnen Aspekte werden auf den folgenden Seiten noch ausführlicher erklärt. Im Schnelldurchlauf: Die Mobile-Apps (a) stehen Ihnen auf Smartphones und Tablets zur Verfügung. *Creative Cloud Files* (b) ist ein Sync-Service für Dateien, vergleichbar zu „Dropbox“. *Adobe Fonts* (c) bietet bereits mit dem Foto-Abol unbeschränkten Zugriff auf hochwertige Schriftarten für Druck- und Web-Zwecke. *Cloud-Dokumente* (d) ist ein wei-

terer Sync-Dienst, der in Photoshop und Fresco auf dem Desktop beziehungsweise dem iPad integriert ist und für einen nahtlosen Workflow sorgt. In der *Lightroom-Cloud* (e) liegen Ihre Fotos in voller Auflösung oder als *Smart-Vorschau* (f). In den Bibliotheken (g) speichern Sie häufig benötigte Assets oder Zusammenstellungen von Stock-Fotos (i). Die Ergebnisse der Mobile-Apps landen entweder im Bereich „*Mobil-Arbeiten*“ (h) oder wie beispielsweise die mit *Adobe Capture* erzeugten Presets in den Bibliotheken, die Sie auch mit *Adobe Bridge* durchsuchen können.

### CLOUD-SPEICHER

**Mit dem Foto-Abol** stehen 20 GB Cloudspeicher zur Verfügung, beim Gesamt-Abol aller Programme 100 GB – kostenpflichtig auf 1 TB erweiterbar. Nötig ist das jedoch nur, wenn Sie Ihre *Lightroom-Fotos* in der vollen Auflösung oder mehrere größere Projektdateien online speichern wollen. So sparen Sie Speicherplatz:

- Halten Sie nur die nötigsten Dateien online.
- Synchronisieren Sie nur **Smart-Vorschauen** mit *Lightroom Classic* (f). Diese belasten das Speicherkontingent nicht.